

Ausgabe

März-April 2023

# GEMEINDEBRIEF

Ev. Kirchengemeinde Ferndorf

Monatsspruch März 2023

**Was kann uns  
scheiden von der  
Liebe Christi.**

Römer 8,35



## Viel Freude beim Lesen!



Ev. Laurentiuskirche Ferndorf



Gemeindezentrum Kredenbach



Gemeindehaus Ferndorf

- 03 AN(GE-)DACHT
- 06 PRESBYTERIUM
- 10 WIR LADEN EIN
- 18 KONFIRMATION
- 20 GRUPPEN & KREISE
- 22 GOTTESDIENSTE
- 24 FREUD & LEID
- 26 GEBURTSTAGE
- 28 KIRCHE & GESCHICHTE
- 30 RÜCKBLICK
- 40 UM DEN TURM
- 44 AUS DER REGION
- 58 KINDERSEITE
- 60 WIR SIND FÜR SIE DA!

### REDAKTIONSSCHLUSS

für die Ausgabe Mai-Juni 2023

**25. März 2023!**

#### Redaktion:

Roswitha Scheckel Tel. 02733 2440

Anne Müller Tel. 4226

Heike Wolf Tel. 7668061

Katrin Haas Tel. 21760

Per E-Mail an das Gemeindebüro:

si-kg-ferndorf@kk-ekvw.de

**Satz u. Layout:** Katrin Haas

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei,  
Groß Oesingen

**Auflage:** 2.600 Stück

Monatsspruch März 2023

**Was kann  
uns scheiden  
von der  
Liebe Christi?**

Römer 8,35

Liebe Leser- und Leserinnen!

Kennen Sie (noch) das Mikado-Spiel? Es ist ein Spiel meiner Kindheit, das ich gerne gespielt habe. Es kommt schon darauf an, wie gut die dünnen Holzstäbe auseinanderfallen; oft kreuz und quer, manchmal etwas geordneter. Nun gilt es, sie mit Geschicklichkeit und Vorsicht Stück für Stück aufzuheben. Kein Stab darf wackeln. Das ist heraus-

fordernd und spannend. Manchmal denke ich, gleich habe ich sie alle aufgenommen, da wackeln ausgerechnet die letzten beiden. Fast am Ziel und doch nicht geschafft. Das Mikadospiel ist wie ein Symbol für unsere menschlichen Beziehungen. Da liegt manchmal vieles übereinander, und es braucht nur einen kleinen Anlass und das ganze Gefüge kommt schnell ins Wackeln.

Angenommen die Stäbe tragen Begriffe wie Wertschätzung, Vertrauen, Liebe oder Verlässlichkeit..., da kann schon ein falsch verstandenes Wort oder eine Bemerkung alles ins Wanken bringen. Wenn die Frage lautet, was uns von der Liebe zwischen uns Menschen scheidet kann, dann kann man wohl nur sagen: vieles und manchmal ganz schnell. Am Ende steht gar der Tod der Beziehungen. Wie oft erzählen mir Menschen, dass sie seit Jahren keinen Kontakt mehr miteinander haben und eigentlich gar nicht wissen, wie es soweit ge-

kommen ist. Da haben die Mikado-stäbe ordentlich gewackelt.

Was aber scheidet uns von der Liebe Jesu? Wie steht es zwischen Gott und mir Mensch? Darüber denken wir nicht sooft im Alltag nach. Die Frage nach Gott....später, wenn mehr Zeit ist, vielleicht im Ruhestand. Aber Paulus hat da eine klare Meinung: Gott und wir - das passt oft nicht. Wir wackeln. Wir begehen Fehler. Selbst gut Gemeintes kann schief gehen. Wir werden schuldig und bleiben schuldig. Da kann uns vieles trennen von der Liebe Christi.



Doch da ist das Wunderbare, das Unglaubliche. Gott urteilt nicht nach dem, was wir bringen, sondern nach dem, was wir brauchen und schenkt Gnade und Leben. Gott wird in Jesus Mensch bis in den Tod und wieder aus dem Tod heraus.

Was kann uns trennen von seiner Liebe? Ganz klar und ganz sicher: von seiner Seite aus nichts und wirklich nichts. Kann uns irgendetwas von Christus und seiner Liebe trennen? Etwa Leiden, Angst und Verfolgung, Hunger oder Kälte, Gefahren für Leib und Leben oder gar die Hinrichtung?... Ich bin ganz sicher, schreibt Paulus, dass uns nichts von seiner Liebe trennen kann: weder Tod noch Leben, weder Engel noch Dämonen noch andere gottfeindliche Mächte, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Himmel noch Hölle. Nichts in der ganzen Welt kann uns jemals trennen von der Liebe Gottes, die uns verbürgt ist in Jesus Christus unserem Herrn.

Also, was kann uns trennen von der Liebe Christi? Nichts, nichts und gar nichts. Hier und da lese ich diesen Pau-

lustext in Trauerfeiern. Für mich ist es so etwas Wunderbares, in dieser schweren Situation wissen zu dürfen: Nichts, auch nicht der Tod, trennt uns von der Liebe Christi.

Mit einem herzlichen Gruß in alle Häuser und Wohnungen,

*Roswitha Silke*





Liebe Gemeinde,

zweieinhalb Jahre Vikariat sind fast um – am 31. März wird mein letzter Tag in der Kirchengemeinde Ferndorf sein. Ich habe lange darauf hingefiebert, das Vikariat und damit verbunden die letzten Prüfungen hinter mich zu bringen. Jetzt schaue ich mit einem lachenden und einem weinenden Auge auf die Zeit nach dem Vikariat.

Mit einem lachenden Auge, weil ich mich auf neue Herausforderungen freue und vor allem darauf, endlich alle Prüfungen abzuschließen. Mit einem

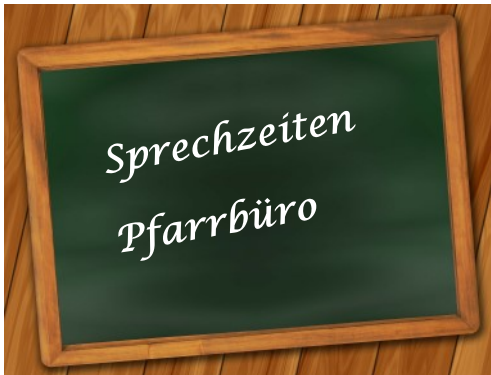
weinenden Auge, weil ich Ferndorf und Kredenbach und Sie als Gemeindeglieder vermissen werde. Ich habe mich wirklich wohlgeföhlt und fand es schön, wie ich von Ihnen allen willkommen geheißen wurde. Ich durfte viele spannende und anregende Gespräche führen, viele schöne Gottesdienste mit Ihnen feiern, mit den Konfis lachen und diskutieren und den Kindern in Kinderadventsandachten und Krabbelgottesdiensten Geschichten erzählen. Ich habe im Seniorenfrühstück lecker gefröhstückt und interessante Vorträge gehört und durfte Frauenkreise und Gesprächskreise besuchen und mit Ihnen in Austausch treten.

Ich bin sehr dankbar dafür, dass ich, und auch meine Familie und meine Tochter, von Ihnen so freundlich angenommen worden sind und habe mich sehr wohlgeföhlt. Ich habe Sie als engagierte Gemeinde erlebt, wo sich immer Helfer und Unterstützer finden ließen, seien es die älteren Gemeindeglieder, die schon seit Jahrzehnten für das Gemeindeleben sorgen, oder die ganz jungen, die jetzt schon Spaß da-

ran haben, sich einzubringen. Manchmal sehen Sie es vielleicht selbst nicht, aber ich durfte bei Ihnen in den letzten beiden Jahren viel Herzblut und Gemeinschaft erleben!

Ich wünsche Ihnen Gottes Segen, auch für die Neuerungen, die in der kommenden Zeit vor Ihnen als Gemeinde liegen. Das Wichtigste – dass wir einen Gott haben, der uns liebt und unsere Nähe sucht – bleibt, auch wenn sich vieles verändert.

*Lea Klaas*



Zu Beginn meiner Zeit als Pfarrerin vor Jahren haben wir feste Sprech- und Besuchszeiten eingerichtet. Im

ersten coronafreien Jahr 2019 ist dieses Angebot gut angenommen worden.

Mit Corona hat sich vieles auf Telefon und E-Mail verlagert. Hinzu kommt, dass manche Termine wie Dienstbesprechungen, Trauerfeiern und weiteres in diese Zeiten fallen. So ist es schon hier und da vorgekommen, dass jemand zu mir wollte, ich aber nicht im Gemeindehaus war oder erst später kam.

Im Presbyterium haben wir noch einmal darüber gesprochen und beschlossen, das Angebot grundsätzlich beizubehalten. Damit Sie aber ganz sicher sein können, mich auch wirklich anzutreffen, bitte ich Sie, mich doch kurz am Vortag anzurufen (Tel. 02733 2440). Ansonsten gilt natürlich, dass Sie mich kontaktieren können, und wir verabreden uns auch gerne außerhalb der Sprechzeiten.

*Pfrn. Roswitha Scheckel*

## Verabschiedung Vikarin Lea Klaas 26.03.2023

Ein Abschied steht an. Zum 01.10.2020 hat Lea Klaas ihr Vikariat in unserer Kirchengemeinde begonnen. Anfangs war manches kaum möglich bedingt durch die Lockdown-Beschränkungen. Nach und nach konnte sie die einzelnen Arbeitsbereiche kennenlernen und dann auch selbst ausprobieren.

Ich erinnere mich gut an die Anfänge: Die erste Predigt, den ersten Gottesdienst, die erste Taufe, die erste Beerdigung... Ich danke dabei noch einmal allen, die sie freundlich aufgenommen und ihre Arbeit wohlwollend begleitet haben. Nun wird sie, vorausgesetzt das zweite Examen ist geschafft, zum 01.04.

in die Kirchengemeinde Kaan-Marienborn nach Siegen gehen und dort als Pfarrerin im Entsendungsdienst die vakante Stelle versorgen. Unsere guten Wünsche geben wir ihr mit. Sie ist ja nicht aus der Welt und uns in Ferndorf stets herzlich willkommen. Vorher wollen wir sie anständig verabschieden, im Gottesdienst am 26.03.2023 um 10.00 Uhr im Gemeindezentrum Kredenbach. Im Anschluss wird ein ausgiebiger Stehkafee mit Imbiss angeboten, wo Sie von ihr persönlich Abschied nehmen können.

*Pfrn. Roswitha Scheckel*





## Gemeindeversammlung 26.04.2023



Mit dem Jahr 2023 hat das letzte Jahr der Existenz der Kirchengemeinde Ferndorf begonnen. Ab dem 01.01.2024 werden wir mit den Kirchengemeinden Buschhütten, Kreuztal und Krombach eine neue vereinigte Kirchengemeinde sein.

Auf dem Weg in die Vereinigung wird es in allen vier Kirchengemeinden eine Gemeindeversammlung geben. Diese findet statt am

**Mittwoch, den 26. 04. 2023 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Ferndorf.**

Tagesordnungspunkte sind u.a. der Stand der Vereinigung (Hauptbüro, Name, weiteres Vorgehen, Presbyteriumswahl 2024, Arbeit in der Kirchengemeinde Ferndorf).

*Pfrn. Roswitha Scheckel*



## Mittwochsfrauenkreis Kredenbach

- 03.03.2023:** Weltgebetstag aus Taiwan (**Freitag 18.00 Uhr**)
- 15.03.2023:** Das Leben und Treiben im Siegerländer Fachwerkhaus
- 29.03.2023:** Die Botschaft der Passions- und Osterzeit
- 19.04.2023:** Viel Spaß beim Spiele- und Ratenachmittag
- 03.05.2023:** Ausführungen und Gedanken zum Lied:  
„Stern, auf den ich schaue!“

Wir sind ein offener Kreis und freuen uns über jede Frau, die Interesse an unseren Themen zeigt. Wir treffen uns alle 14 Tage mittwochs um 16.00 Uhr im Gemeindezentrum Kredenbach.

*Jutta Schmidt (Tel. 12394)*



Der Mittwochsfrauenkreis Kredenbach lädt herzlich ein zum

**Weltgebetstagsgottesdienst  
am Freitag, den 03.03.2023  
um 18.00 Uhr  
im GmZ Kredenbach.**

Im Anschluss des Gottesdienstes dürfen sich alle Besucher/-innen wieder auf einen kleinen Imbiss von den Mitarbeiterinnen freuen.

## Passionsandachten 24. und 31. März 2023

### PASSIONSANDACHTEN

24.03. | 31.03. 2023  
freitags um 18.00 Uhr  
Ferndorfer Kirche



Kaum ist Weihnachten vorbei, Epiphania vorüber,  
schon beginnt sie wieder: die Passionszeit.

Eine halbe Stunde in die Stille der Kirche einkehren, innehalten,  
den Texten lauschen, mitbeten, Gott begegnen...

Herzlich willkommen!

Herzliche Einladung zu den

# Kinderandachten

KIRCHENGEMEINDE  
FERNDORF

Montag, 27. März und  
Dienstag, 28. März  
17.00 Uhr | Kirche Ferndorf

Unser Team von begeisterten Mitarbeiter/-innen freut sich schon auf viele kleine Besucher und ihre Begleitung, egal ob Eltern, Großeltern, Freunde.

Letztes Jahr haben wir über Passion und Ostern nachgedacht. Dieses Jahr geht es um Geschichten, die Jesus erzählt hat. Die Glocken warten schon darauf, dass sie wieder für die Kinder läuten. Es wird erzählt, erkundet... Es gibt auch wieder etwas zu Essen und zu Trinken für Klein und Groß.

## Programm Jugendgruppe



### JUGENDGRUPPE stage618



10.03. 19-21:30 UHR | EV. GEMEINDEHAUS KREDENBACH

12.05. 19-21:30 UHR | EV. GEMEINDEHAUS KREDENBACH

16.06. 19-21:30 UHR | EV. GEMEINDEHAUS KREDENBACH

AB 14 JAHREN - Infos: Jugendbüro Region 7a



## Goldene/Diamantene Konfirmation 04.06.2023



Die diamantenen Jubilare werden von uns angeschrieben. Bei den goldenen Jubilaren stellen wir eine Namensliste zur Verfügung, bitten aber darum, die Anschriften untereinander zu ermitteln. Alle Zugezogenen, die in einer anderen Kirchengemeinde konfirmiert wurden, sind ebenfalls herzlich zum Festgottesdienst eingeladen.

Im vergangenen Jahr wurden nach zwei Jahren Coronazwangspause drei Konfirmationsjahrgänge (1950-1952/1960-1962) zu ihrer Goldenen und Diamantenen eingeladen. Dieses Jahr feiern wir endlich wieder unter normalen Umständen den Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation.

**Hierzu laden wir alle Konfirmationsjahrgänge 1953/1963 zum Trinitatisgottesdienst am 4. Juni um 10.00 Uhr in die Ferndorfer Kirche ein.**



## Kreuztaler Singtage 2. bis 6. Mai 2023

### An alle interessierte Sängerninnen und Sänger!

Nach pandemiebedingter Pause sollen die Kreuztaler Singtage wieder stattfinden. Wir haben den Kantor Peter Scholl vom Bach-Chor Siegen gewinnen können, der sich schon sehr auf seine Aufgabe freut.

Erstmalig haben wir die Singtage für den **2. bis 6. Mai** vorgesehen, damit diese nicht - wie in den vergangenen Jahren - erneut wegen Corona abgesagt werden müssen.

**3 Tage Proben von 19.30 Uhr bis ca. 21.30 Uhr, einen Tag „Erholung“ und dann am Samstag, den 06.05. Probe und um 18 Uhr das Konzert in der Kreuzkirche.**

Interessierte Sängerninnen u. Sänger werden gebeten, sich zwecks genauerer Planung bis zum 31.03. anzumelden:

**singtage-kreuztal@web.de**

oder

**Tel. 02732 21760**

(Gemeindebüro Ferndorf)

Auf eine, nach zu langer Pause, große Sängerschar freut sich das Vorbereitungsteam.

*Britta Fuchs*



## Sternwanderung auf den Kindelsberg 28.05.2023





Zusammenkommen

Kennenlernen

Feiern

Zusammenbleiben

Begegnen

Schon heute möchten wir auf einen wichtigen Termin hinweisen:

### **28. Mai 2023 - Pfingstsonntag**


Vier Kirchengemeinden machen sich auf den Weg in die Vereinigung. Geplant ist eine Sternwanderung hoch zum Kindelsberg. Treffpunkte und Uhrzeiten werden über die Homepage und Abkündigungen bekannt gegeben. (Die Buschhüttener fahren Bus!)

**Ab 11.00 Uhr** ist dort oben ein gemeinsamer Gottesdienst der Vielfalt mit den vereinigten Chören, Pfarrern und Pfarrerin und anderen geplant. Wir bieten Kinder- und Jugendaktio-


nen, evtl. Rudelsingen... Für Verpflegung ist mit Suppe und Würstchen und später Kaffee und Kuchen auch gesorgt. Der Parkplatz unten steht zur Verfügung. Bei Bedarf wird es einen Shuttleservice nach oben zum Kindelsberg geben. Das Ende ist gegen 14.00 Uhr angedacht. Bei Regen werden wir für Überdachung der Biertischgarnituren sorgen.

**Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus.  
Seid alle dabei!**

*Pfrn. Roswitha Scheckel*



**Festgottesdienst  
zur Konfirmation  
7. Mai 2023  
10.00 Uhr  
Ferndorf**



**Keine Veröffentlichung im  
Internet aus datenschutz-  
rechtlichen Gründen!**

**Vorstellungsgottesdienst  
19. März 2023  
10.00 Uhr  
Ferndorf**

## UNSERE KONFIRMANDINNEN & KONFIRMANDEN



## Jugendliche

### Jugendgruppe stage618

Freitag, 19.00 Uhr

jeden 2. Freitag im Monat

GMZ Kredenbach oder GH Ferndorf  
(s. Programm)

Für alle Jugendlichen ab 14 Jahren

Info: M. Müller-Schewtschuk,  
Tel. 0177 8761865

## Musik

### Posaunenchor

Montag, 19.00 Uhr

Gemeindehaus Ferndorf

Info: H. Krieger, Tel. 4630

### Kirchenchor

Dienstag, 18.00 Uhr

Gemeindehaus Ferndorf

Info: B. Fuchs, Tel. 26366

## Sport

### Tischtennis

Dienstag, 18.30 Uhr

Gemeindehaus Ferndorf

Info: W. Haas, Tel. 553238

## Frauen

### Frauenfrühstück

Mittwoch, 9.45 Uhr 14-tägig

Gemeindehaus Ferndorf

Info: H. Stötzel, Tel. 12372

### Mittwochsfrauenkreis

Mittwoch, 16.00 Uhr 14-tägig

Gemeindezentrum Kredenbach

Info: J. Schmidt, Tel. 12394

### i-Punkt

### interessierter Frauen

Mittwoch, 20.00 Uhr

1. und 3. Mittwoch im Monat

Gemeindehaus Ferndorf

Info: K. Haas, Tel. 553238

## Frauen & Männer

### „Wort und Antwort“ Gesprächskreis

Mittwoch, 19.15 Uhr

jeden letzten Mittwoch im Monat

Gemeindezentrum Kredenbach

Info: C. Buch, Tel. 25436

### Ferndorfer Seniorentreff

Mittwoch, 15.00-17.00 Uhr

jeden 4. Mittwoch im Monat

Gemeindehaus Ferndorf

Info: D. Treude, Tel. 57743

### Seniorenfrühstück Kredenbach

Freitag, 9.30 Uhr

jeden 2. Freitag im Monat

Gemeindezentrum Kredenbach

Info: R. Hübel, Tel. 4836



## März

- |                 |  |                   |
|-----------------|--|-------------------|
| <b>05.03.23</b> | <b>Reminiscere</b>   | <b>Ferndorf</b>   |
| 10.00 Uhr       | Gottesdienst mit Abendmahl<br>u. mit Posaunenchor (Pfrn. Scheckel)<br><i>Kollekte: bedrängte u. verfolgte Christen in der Welt</i>                             |                   |
| <b>12.03.23</b> | <b>Okuli</b>   | <b>Kredenbach</b> |
| 10.00 Uhr       | Gottesdienst (Pfrn. Brahms)<br><i>Kollekte: Dienst an Frauen u. deren Kindern in besondern Notlagen</i>  |                   |
| <b>19.03.23</b> | <b>Lätare</b>  | <b>Ferndorf</b>   |
| 10.00 Uhr       | Vorstellungsgottesdienst (Pfrn. Scheckel)<br><i>Kollekte: Stiftung Historische Laurentiuskirche Ferndorf</i>   |                   |
| <b>26.03.23</b> | <b>Judika</b>  | <b>Kredenbach</b> |
| 10.00 Uhr       | Gottesdienst (Pfrn. Scheckel u. Vikn. Lea Klaas)<br>mit Kirchenchor<br><i>Kollekte: Ev. Frauenhilfe in Westfalen und die<br/>Ev. Frauenarbeit in Westfalen</i> |                   |

## Weltladen

## 1. Sonntag im Monat

Kirche Ferndorf

Info: A. Rujanski, Tel. 57960

## 2. Sonntag im Monat

Gemeindezentrum Kredenbach

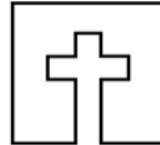
Info: B. Klein, Tel. 12547



## April

- |                              |  |                   |
|------------------------------|--|-------------------|
| <b>02.04.23</b><br>10.00 Uhr | <b>Palmarum</b><br>Gottesdienst (Pfrn. Scheckel)<br><i>Kollekte: Straffälligenhilfe</i>  | <b>Ferndorf</b>   |
| <b>07.04.23</b><br>10.00 Uhr | <b>Karfreitag</b><br>Gottesdienst mit Abendmahl (Prädn. Steinseifer)<br>mit Kirchenchor<br><i>Kollekte: Arbeit mit Ausländern u. Geflüchteten in Westfalen</i> | <b>Kredenbach</b> |
| <b>09.04.23</b><br>10.00 Uhr | <b>Ostersonntag</b><br>Gottesdienst (Pfrn. Scheckel)<br><i>Kollekte: Gemeindebrief</i>   | <b>Ferndorf</b>   |
| <b>10.04.23</b><br>10.00 Uhr | <b>Ostermontag</b><br>Gottesdienst (Pfrn. Brahms)<br><i>Kollekte: Männerarbeit in Westfalen u.<br/>die Ev. Arbeitnehmerbewegung</i>                            | <b>Kredenbach</b> |
| <b>16.04.23</b><br>10.00 Uhr | <b>Quasimodogeniti</b><br>Gottesdienst (Präd. Hermann)<br><i>Kollekte: ev. Kindertagesstätten</i>  | <b>Ferndorf</b>   |
| <b>23.04.23</b><br>10.00 Uhr | <b>Miserikordias Domini</b><br>Gottesdienst (Pfrn. Scheckel)<br><i>Kollekte: Werkstatt Bibel der von Cansteinschen<br/>Bibelanstalt in Westfalen</i>           | <b>Kredenbach</b> |
| <b>30.04.23</b><br>10.00 Uhr | <b>Jubilate</b><br>Gottesdienst (Pfrn. Scheckel)<br><i>Kollekte: ev. Jugendarbeit in Westfalen</i>   | <b>Ferndorf</b>   |

## KIRCHLICHE AMTSHANDLUNGEN



Beerdigungen



**Keine Veröffentlichung im Internet  
aus datenschutzrechtlichen Grün-  
den!**





Christus ist  gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende.

RÖMER 14,9

Monatsspruch APRIL 2023



**Keine Veröffentlichung im Internet  
aus datenschutzrechtlichen Gründen**

net  
den!



## Friedhöfe im alten Kirchspiel Ferndorf

Friedhöfe als letzte Ruhestätte der Verstorbenen sind Orte des Gedenkens, der Einkehr und der Trauer. Sie ermöglichen den Angehörigen der Verstorbenen ein ungestörtes Totengedenken an einem Ort, der deutlich von dem der Lebenden abgetrennt ist. Bis zu Beginn des 19. Jh. wurden die Toten auf allen Kirchspielorten auf dem Kirchhof in Ferndorf bestattet, einem eingefriedeten Bereich neben der Kirche inmitten der Ortslage. Die Beerdigungen im Kirchspiel Ferndorf sind seit 1579 in den Kirchenbüchern beurkundet. Die ersten Eintragungen im Ferndorfer Totenbuch sind überschrieben:<sup>1</sup> „Verzeichnus derer so im Kirchspiel Ferndorff verstorben im Jhar 1579.“ Sie lauten:



„Den 20 ten Jan: Gerdruth Flick Heilmans fraw zu Ferndorff“ und

„Den 31 ten ejusdem [desselben Monats] Gret[en] Dreutten Claus fraw daselbst.“

Die Verordnungen der nassauischen Landesherren zum Thema „Begräbnis und Trauer“ und „Tode“ können im Weisthum [historische Rechtsquelle] der Gesetze, Ordnungen und Vorschriften nachgelesen werden.<sup>2</sup> Die älteste Anweisung datiert aus dem Jahr 1586: „Ein Mann soll für seine Frau wenigstens ½ Jahr, die Frau für ihren Mann ¾ Jahr trauern.“ Über die Aufbewahrung der Toten heißt es 1767: „Bey schwerer Strafe sollen künftig keine Tode mehr in den Wohnstuben aufbewahrt, sondern die Leichname jedesmal alsbald entweder in besondere Kammern oder in die Hausdiele bis zur Beerdigung gebracht werden.“ Viele weitere Vorschriften geben interessante Einblicke in die Gebräuche früherer Zeit.

Vermutlich infolge von Bevölkerungswachstum und Überbelegung wurden Friedhöfe im 19. Jh. außerhalb der Ortskerne und dezentral in den einzelnen Ortschaften eingerichtet. In nur sechs Jahren zwischen 1823 und 1828 sind fünf Friedhöfe in den Kirchspielorten Buchen, Buschhütten, Weiden, Kredenbach und Osthelden von Pfarrer Heinrich Adolph Achenbach eingeweiht worden. In Ernsdorf und Ferndorf dauerte es bis September 1874, bevor auch sie ihre Toten nicht mehr auf dem alten Kirchhof, sondern in den außerhalb der bebauten Ortslage gelegenen Friedhöfen bestatteten. Nur das Grab des Justus Stahlschmidt, Fabrikbesitzer zu Ferndorf (2.3.1809-23.5.1874)<sup>3</sup>, erinnert heute noch an den alten Kirchspießfriedhof neben der Kirche.

<sup>1</sup> Ältestes Totenbuch der Kirche Ferndorf von 1579-1642, S. 5

<sup>2</sup> Weisthum der Gesetze, Ordnungen und Vorschriften, welche in die Nassauische Teutsche Länder, Ottonische Linie, von den ältesten Zeiten bis hierhin

ergangen sind. Bd. 1, S. 89-93 u. Bd. 3, S. 115-118. Hadamar 1802/03.

<sup>3</sup> Deutsches Geschlechterbuch Bd. 139, Siegerländer Geschlechterbuch Bd. 2, S. 606, Starke-Verlag Limburg 1965.

## Entstehung der Friedhöfe im alten Kirchspiel Ferndorf in chronologischer Reihenfolge.<sup>4</sup>

Ort	Jahr	Tag der Einweihung	der erste Tote auf dem neuen Friedhof	Einweihung des zweiten Friedhofs/Erweiterung
Fellinghausen, Dornseifen, <u>Weiden</u>	1823	16.11. Weiden	Joh. Eberhard Herling, Schlosser und KÄ, 63	04.10.1874 Dornseifen
<u>Osthelden</u> , Junkernhees	1823	17.12.	Anne Katharine Brombach, geb. Walbersdorf, 73	02.02.1902 Osthelden 13.02.1904 Junkernhees
<u>Kredenbach</u> mit Lohe	1824	19.02.	Eberhard Flender, Kind aus „Kredde“, 7	17.01.1875 ab 1975 Erweiterung
<u>Buschhütten</u> , Bottenbach	1825	23.06.	Joh. Henrich Weber, Leinweber zu Bottenbach, 68	15.10.1878, 06.10.1917
<u>Buchen</u> , Sohlbach	1828	19.04.	Marie Elisabeth Schumacher, geb. Bohl, 35	13.07.1882 Buchen 12.05.1882 Sohlbach
Ferndorf mit vorm Berg	1874	08.09.	Ludwig Luther, Maurer, 63	1900, 1906 und 1940 Erweiterung <sup>4</sup>
Ernsdorf, Kreuztal	1874	16.09.	Elisabeth Herling, geb. Kleb, 67	ab 1972 Erweiterung <sup>4</sup>

Pfarrer Achenbach schreibt im Ferndorfer Totenbuch unter dem 19.2.1824: „auf dem von der Gemeinde neu angelegten Gottesacker bei Kredenbach, welcher durch eine Rede am Grabe feierlich eingeweiht wurde.“ Es dauerte 50 Jahre, bevor dieser Friedhof an seine Kapazitätsgrenze geriet und voll belegt war. Am 17. Januar 1875 weihten Pfarrer Usener und Gemeindevorsteher Johannes Kurth den zweiten Friedhof in Kredenbach ein, auf dem heute noch beerdigt wird. Vorsteher Kurth führte seitdem ein eigenes Kredenbacher Totenbuch („Leichen-Verzeichnis des Kirchhofs der Gemeinde Kredenbach-Lohe“). Der erste Tote auf dem neuen Friedhof war Friedrich Wilhelm Denker (1836-1875) aus Lohe (Marburger Str. 385), der am Tag der Einweihung christlich begraben wurde. Die

Enthüllung des Ehrendenkmals auf dem alten Friedhof in Kredenbach war am 10. Juni 1923 (Siegener Zeitung v. 13.6.1923), am 17. August 1924 konnte in Ferndorf das Denkmal für die Gefallenen des Ersten Weltkriegs auf dem Friedhof am Nöchel eingeweiht werden.

Zur Infrastruktur auf den Friedhöfen gehören heute neben den eigentlichen Grabplätzen Kapellen (Friedhofshallen) zur Aufbahrung der Toten und mit einem für die Trauerfeier geeigneten Raum. In den Gräberfeldern sind Wasseranschlüsse und Sammelstellen für Abfälle vorhanden. Bevor die Friedhofshallen gebaut wurden (zwischen 1953 in Kreuztal und 1968 in Kredenbach), sind die Toten im Trauerhaus aufgebahrt worden und der Leichenzug ging von dort zum Friedhof. In Kredenbach beschloss die Gemeindevertretung 1891 die Beschaffung eines Leichenwagens.<sup>5</sup> Über die Polizeiverordnung, die „die Überführung von Leichen zum Begräbnisplatz“ regelt, wurde 1892 beraten.<sup>6</sup> Der von einem Pferd gezogene Wagen für den Transport des Sarges war im Geräteschuppen auf dem Friedhof untergestellt. Die Glocke in der Weißen Schule wurde solange geläutet, wie der Trauerzug vom Trauerhaus zum Friedhof unterwegs war.<sup>7</sup>

Hartmut Müller



<sup>4</sup> Hahn, S. & A. Wöbking (1998): Friedhöfe, Gedenkstätten und Mahnmale der Stadt Kreuztal. Kreuztal.

<sup>5</sup> Protokoll der Gemeinderatssitzung v. 12.3.1891

<sup>6</sup> Protokoll der Gemeinderatssitzung v. 7.1.1892

<sup>7</sup> Gemeindebrief Dez. 2020-Febr. 2021, S. 26-29

## Ferndorfer Weihnachtsmarkt 26./27.11.2022



Pünktlich um 13.00 Uhr wird der Ferndorfer Weihnachtsmarkt eingeläutet: Für alle gut sicht- und hörbar spielt zum Auftakt der Posaunenchor der Kirchengemeinde.

Ein voller Erfolg:

Insgesamt wurden sage und schreibe 720 der 1€-Päckchen verkauft. Vielen, vielen Dank an alle Spender-/innen von kleinen, teils großen Geschenken aus der heimischen Glasvitrine, dem Ollern, dem Spieleschrank, dem Keller und lieben Dank auch den Frauen, die diese Gaben weihnachtlich eingepackt haben.



Eine tolle Idee:

Pasta mit Champignons und Tomaten und Käse? Oder lieber mit Speck, Paprika und Thunfisch? Die Entscheidung bei der Auswahl fiel vielen Besuchern schwer. Mit Liebe wurden die Nudelgerichte von Familie Weiel und Familie Müller frisch und live gekocht. Das Ergebnis war auf jeden Fall immer sehr lecker!



Das war eine heiße Angelegenheit: Ofen auf, Flammkuchen rein, Ofen zu, Flammkuchen raus....das war für Stunden die schweißtreibende Arbeit von Dietmar Müller und Harald Schmitges, während gleichzeitig im Akkord die dünnen Teigböden mit Speck und Zwiebeln oder als vegetarische Variante mit getrockneten Tomaten und Rucola belegt wurden. Nach nur 1 Minute waren die köstlichen Flammkuchen knusprig und konnten serviert werden. Bereits während der zweiten Schicht mussten Zutaten nachgeordert werden. Herzlichen Dank an alle Helfer/-innen, an Gudrun Schmitges, die zu Hause beim Zwiebelschneiden sicher manche Träne vergossen hat und Bernhard Fischer, der seinen fahrbaren Backes wieder zur Verfügung gestellt hat.

*Katrin Haas*

## Unsere Katechumenen

Während 2021 mit nur 11 Katechumenen eine sehr kleine Gruppe an den Start für den Kirchlichen Unterricht ging, begann im September letzten Jahres mit insgesamt 28 Ferndorfer und Kredenbacher Jugendlichen wieder eine zahlenmäßig sehr starke Konfigruppe ihre knapp zweijährige Unterrichtszeit mit Pfarrerin Roswitha Scheckel und Vikarin Lea Klaas.

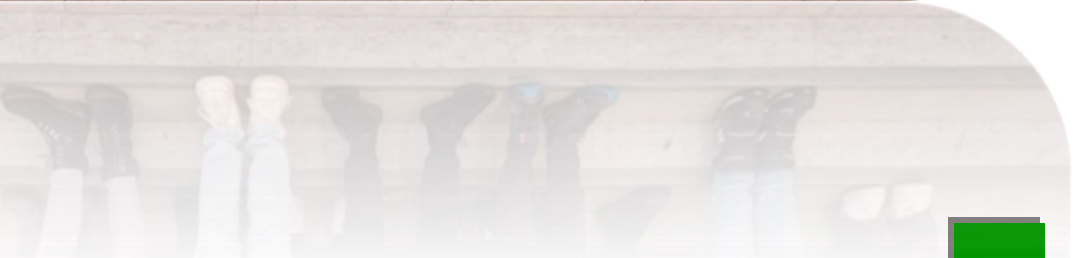
Auch dieses Jahr findet wieder zu Beginn der Sommerferien das gemeinsame Konficamp in Meppen mit den anderen Kreuztaler Kirchengemeinden statt.

Wir begrüßen alle neuen Konfis ganz herzlich in unserer Gemeinde und wünschen Euch eine fröhliche, unvergessliche und gesegnete gemeinsame Zeit!

*Katrin Haas*







## Kinderadventstunden 12. bis 14.12.2022



Am 12., 13. und 14. Dezember 2022 fanden in unserer schönen Ferndorfer Kirche die Kinderadventsstunden statt.

Das Vorbereitungsteam freute sich, dass es nach Corona wieder möglich war, vor dem Altarraum die Wand mit der Tür aufzustellen. Durch diese Tür ging es für die Kinder in den gemütlich eingerichteten Altarraum, um den weihnachtlichen und spannenden Erzählungen zu lauschen.

Die von Pfarrerin Roswitha Scheckel und Vikarin Lea Klaas erzählten Geschichten von der "Weihnachtspost

und den Mäusen", der "zerbrochenen Weihnachtsbaumkugel" und dem "Besuch der Stadtmäuse und dem Fest von allen" wurden von ca. 25 Kindern mit Spannung erwartet. Advents- und Weihnachtslieder, Gebete und der gemeinsam gesungene Segen durften natürlich nicht fehlen.

Bevor es aber losging, durften einzelne Kinder die Glocken zum Läuten ein- und ausschalten, und die Kerzen am Adventskranz anzünden. Während die Kinder die Geschichten hörten, wurden die Mamas, Papas und Großeltern im hinteren Teil der Kirche mit Kuchen und Punsch versorgt.

Wie jedes Jahr gab es am Ausgang für die Kinder Geschenke: Weihnachtskarten (zum selber gestalten), Mäuse (gebacken von der Bäckerei Schumacher), Weihnachtskugeln und Schnuffeltücher mit einem kleinen Nikolaus.

Es hat allen sehr viel Spaß gemacht, und wir freuen uns schon auf die nächsten Kinderadventsstunden.

Heike Wolf

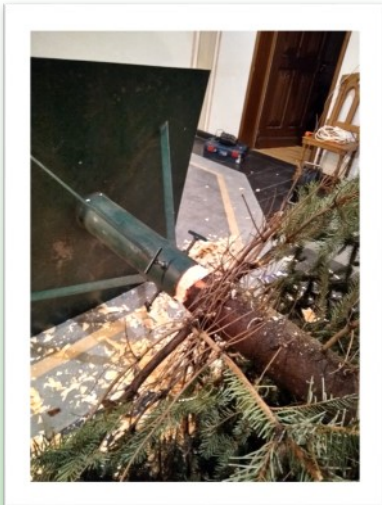


## Aufstellung des Weihnachtsbaumes



...und nun? Baum zu groß oder  
Baumständer zu klein?

Wie ist der Baum in die Kirche  
gekommen?



Es wurde passend gemacht.



Der schwebende Baum wird  
geschmückt.



Das war der wohl größte Weihnachtsbaum, den die Ferndorfer Kirche in ihrer jahrhundertelangen Geschichte je beherbergt hat.

Herzlichen Dank an Familie Treude aus Ferndorf, die die 8 m hohe Nordmantanne gespendet hat und an die fleißigen Helfer, die den Baum zum Erstrahlen gebracht haben!

Zwischen den Feiertagen bestand die Möglichkeit, den riesigen Baum in der extra geöffneten Kirche zu bestaunen oder in Stille etwas Zeit in der Kirche zu verbringen.

## Weihnachtsbaumsammlung Ferndorf 14.01.2023



Mittagessen: Nudeln mit Bolognesesauce  
von der Feuerwehr - lecker!



Konfirmanden/-innen



Katechumenen/-innen





Endlich! Es war wieder soweit. Anfang Januar konnten wir nach 3 Jahren Coronapause die ausgedienten Ferndorfer Weihnachtsbäume einsammeln. 31 Konfis trafen sich zusammen mit ca. 40 Kindern der Kreuztaler Jugendfeuerwehr im Gemeindehaus. Nach einer kurzen Gebiets- und Gruppeneinteilung der Betreuer ging es dann mit vollem Elan und Freude los. Unsere Traktorengespanne und die Kids bestimmten das Ferndorfer Dorfbild. Das Wetter spielte auch noch mit, und so konnte bereits zur Mittagszeit die Sammelaktion als voller Erfolg bezeichnet werden.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Gemeindehaus wurde Kassensturz gemacht, und eine stolze Spendensumme nach Abzug aller Kosten wurde zu gleichen Teilen für Jugendfeuerwehr

und unserer kirchlichen Jugendarbeit aufgeteilt.

Das war dieses Jahr neu: Die Bäume wurden am frühen Abend nicht im Zitzenbachtal, sondern beim Irle-Wäldchen am Irlenhof von der Feuerwehr verbrannt.

Vielen Dank an alle Ferndorfer für Ihre Baumspende! Und natürlich ein ganz herzliches Dankeschön an die vielen Helfer und Helferinnen, sei es als Gespannfahrer, Küchenpersonal oder Begleitpersonen.

*Ihr Team der Ev. Kirchengemeinde Ferndorf*



3. Juni 2023 | 9.00 Uhr

## Frauenfrühstück

mit Marion Ising

Kosten: 12 Euro/Person

Gemeindezentrum Littfeld | Im Heiligen Seifen 18 | 57223 Kreuztal-Littfeld

EV. KIRCHE PRESENTS

DIE  
ULTIMATIVE

# SEGEL FREIZEIT

FÜR JUGENDLICHE VON 14-17 JAHREN



### EINE WOCHE

für 395 € pro Teilnehmer\*in  
Anmeldung bis Ende Februar  
Ermäßigung möglich

### ERFAHRENER SKIPPER

Schiff "Gaia" von [www.frisian-sailing.de](http://www.frisian-sailing.de); Ihr segelt das Schiff selbst unter Anleitung

### GEMEINSCHAFT

Spielerabende, Ufer Sit-Ins etc.

**juenger** jugendliche  
freizeit

VOM 29.7. BIS 4.8.  
AUF DEM  
IJSELMEER IN  
HOLLAND



LEITUNG: URSULA GIEBELER  
UND THIES FRIEDERICHS  
ANMELDUNG UND INFO:  
URSULAGIEBELER@GMAIL.COM





An den Donnerstagen in der Passionszeit laden wir Sie zu Andachten zum Fastenmotto jeweils um 19 Uhr ein.

- 23.02. Friedenskirche Fellinghausen
- 02.03. Kreuzkirche Kreuztal
- 09.03. Friedenskirche
- 16.03. Kreuzkirche
- 23.03. Friedenskirche
- 30.03. Kreuzkirche
- 06.04. 19.30 Uhr Feierabendmahl  
in der Friedenskirche



Alles gut im Schneckenhaus  
 Kinderbibelwoche  
 in den Osterferien

Vom 11.4. bis zum 16.4. gibt es wieder eine KiBiWo (Kinderbibelwoche) in der Kreuzkirche in Kreuztal. Wir freuen uns, wenn ihr mit dabei seid! Von 9 bis 12 Uhr treffen wir uns zum Spielen, Geschichten hören, singen und Spaß haben. Am Sonntag, den 16. April feiern wir um 10 Uhr mit allen einen schönen Abschlussgottesdienst.

Dieses Jahr dreht sich alles um Gottes herrliche Schöpfung. Theodor und Tiffany führen uns durch die Woche. Theodor ist ein großer Künstler. Er liebt es, zu experimentieren und dabei ist das Chaos, das er anrichtet, meistens ziemlich groß. Seine Freundin, die

Schnecke Tiffany, kommt im schnellsten Schneckentempo herbeigeeilt und bringt mit ihren Fragen Theodor ganz schön ins Schwitzen. Gemeinsam mit den Kindern entdecken Theodor und Tiffany die wunderbare Schöpfung.

Wer hat eigentlich das Licht gemacht? Woher kommt das Leben? Bin ich wertvoll? Die Schöpfungsgeschichte ermöglicht den Kindern eine ganz persönliche Auseinandersetzung mit ihren kleinen und großen Fragen.

Jeden Morgen gibt es auch ein kleines Frühstück. Weitere Infos bekommt ihr in den Gemeindebüros oder bei Pfr. Friederichs. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



**GRAFIKDESIGN LEICHT GEMACHT**

Schulung für Mitarbeitende  
im Programm "canva" -  
Grundkenntnisse nicht  
erforderlich!

Mittwoch, 08.03.2023  
18-20 Uhr | per ZOOM  
Anmeldung bis 08.03. an  
miriam.mueller@kk-si.de

**Berlin-FREIZEIT**  
19.-23.07.2023 | AB 16 JAHREN

Wir wollen Berlin erleben! Street und Art!  
Dabei möchten wir Gott in all dem suchen und begegnen,  
ins Gespräch kommen und Gemeinschaft haben!  
Du hast Lust, fünf Tage mit uns auf Tour zu gehen?  
Dann melde Dich an!

Kosten: 100€\* | Leitung: Miriam Müller-Schewtschuk  
Anmeldung bis 01.04. an miriam.mueller@kk-si.de

\*DIE MÖGLICHKEIT EINER ZUSÄTZLICHEN FÖRDERUNG IST GEGEBEN!  
BITTE SPRECHEN SIE UNS AN!

**juenger** Evangelische  
Kirche  
Regio 7

## Wir haben in der Kirche übernachtet!

Ungewöhnlich und gerade deshalb total cool! Es kann ja nicht jeder behaupten, mit Schlafsack und Taschenlampe eine Nacht in der Kirche verbracht zu haben!

**So geschehen vom 11.11. auf den 12.11. in der Friedenskirche Fellinghausen!**

Eine Gruppe Mädels aus den vier Kirchengemeinden im Raum Kreuztal hatte sich getroffen, um ein halbes Wochenende lang in der Kirche zu wohnen - mit Kochen, kreativ sein, Zähneputzen und jeglichem Drum und Dran!

Die Mädels hatten sichtlich Freude, die Kirche so einmal neu zu entdecken!

Als Location für das Matratzenlager hatten die Mädchen den Bereich rund um den Abendmahlstisch gewählt - ein interessanter schöner Anblick beim Betreten der Kirche!

Die Bäuche voll mit selbst gemachter Pizza, war der Abend gefüllt mit Kennenlernen, Sticken, Aquarellmalen, Versteckspielen in der Kirche und einer Fackelwanderung zu später Stunde. Dabei kamen die Mädchen über ihre Bilder von Gott ins Gespräch: „Vater, Freund, Helfer“, all das und noch viel mehr will Gott für uns sein.



Die Nacht verlief ruhig - inmitten von herrlich duftenden verbliebenen Filmabend-Popcorn-Resten, dem wunderschön bunten Licht, das durch die Fenster der Friedenskirche schien und dem ein oder anderen „Kicheranfall“...  
Kurz um, die Übernachtung in der Kirche war für uns alle eine besondere und schöne Erfahrung!

Gegen 7 Uhr weckte uns die Turmuhr und dann warme Brötchen mit Käse oder Nuss-Nougat.  
Es gab Zeit, die Kreativarbeiten vom Vortag zu beenden, viele Erzählungen aus dem Leben der Mädels zu teilen und nach Spaghetti mit Tomatensoße auch noch bunte Fingernägel. Eben auch ein richtiges Mädels-Event!

Gerne wollen wir die Übernachtung im nächsten Jahr nochmal für Jungs und Mädels anbieten. Weil wir glauben, dass es sich lohnt, Kirche auch auf diese Weise zu entdecken - als Lebensraum und Ort zum Leben!

Miriam Müller-Schewtschuk  
Jugendreferentin



## Herzlichen Dank für Ihre Weihnachtsspende!

### Kreuztaler Mittagstisch

Gemeinschaftsprojekt der ev. Kirchengemeinden



Liebe Leserin, lieber Leser,

wir, das Team des Kreuztaler Mittagstisches, möchten uns, gemeinsam mit unseren Gästen, für die vielfältige Unterstützung bedanken, die wir von Ihnen erfahren haben. Ihre Spenden, ob Geld- oder Sachspenden, bedeuten für uns zugleich Unterstützung als auch Würdigung unserer Arbeit.

Anfang Dezember haben wir die Taschen mit haltbaren Lebensmitteln gepackt. Schnell war der Vorrat an Lebensmitteln in den 180 Taschen und den Paketen für die Familien verschwunden. Schweren Herzes haben wir auch 2022 wieder auf eine gemeinsame Weihnachtsfeier mit den Gästen verzichtet. Aber am 20. Dezember haben wir wieder ein Festessen „gezaubert“ und über 200 Portionen an unsere Besucher abgegeben. Auch die gepackten Taschen und Pakete waren am Ende der Ausgabe fast alle verteilt. Es ist schön, die Freude in den Augen der Gäste zu sehen und man weiß, dass

Martin-Luther-Str. 2

57223 Kreuztal

Telefon 0176 10273235

Telefon Diakonie:02732 1026

man eine wichtige Arbeit leistet. Das war wieder ein besonderer Tag mit vielen Aufgaben und Anstrengungen, aber wir freuen uns immer erneut auf diesen Höhepunkt des Jahres.

Vielleicht habe ich ja bei jemandem von Ihnen das Interesse für die Mitarbeit beim Kreuztaler Mittagstisch geweckt, dann rufen Sie mich an unter: 0176 1027 3235.

Noch einmal möchten wir Ihnen ein herzliches DANKESCHÖN sagen, dass Sie die Arbeit des KREUZTALER MITTAGSTISCHES mit Lebensmittel- und Geldspenden unterstützen.

*Elisabeth Kramer und das Team  
des Kreuztaler Mittagstisches*

## IM APRIL

Freude wünsche ich dir  
an dem, was du nicht  
aus dir selbst schöpfst.

Und Staunen über das,  
was dir begegnet,  
ob es nun winzig sei oder gigantisch.

Demut wünsche ich dir,  
anzunehmen, was dir gegeben wird,  
auch, wenn du es nicht verdienst.

Und die Weisheit,  
das, was dir entgegenkommt,  
zu verknüpfen mit deinem Leben.

Aus: TINA WILLMS, Willkommen und gesegnet, Neukirchener Verlagsgesellschaft 2021

## Christenverfolgung - in vielen Ländern ernstzunehmendes Problem



Mit einer Lichterkette in Hamburg hat sich im November 2022 die „internationale Gesellschaft für Menschenrechte“ eingesetzt. Der Vorsitzende der Konferenz der Bekennenden Gemeinschaften Pastor Ulrich Reiß, Hamburg, rief dazu auf, in jedem Gottesdienst für verfolgte Christen zu beten. Er nannte es unfassbar, dass die christliche Botschaft von der Liebe Gottes in vielen Ländern mit so viel Hass und Aggressionen begegnet wird.

In fast 40 Staaten in Asien und Afrika ist die Verfolgung sehr hoch. In folgenden Ländern werden Christen so-

gar extrem verfolgt: Afghanistan, Nordkorea, Somalia, Libyen, Jemen, Eritrea, Nigeria, Pakistan, Iran, Indien und Saudi-Arabien.

Zur Anschauung hier einige Schicksale von verfolgten Menschen: Obwohl Christen im **Iran** laut Verfassung als religiöse Minderheiten anerkannt werden, kommt es häufig zu Festnahmen und Verurteilungen. So wurde der iranische Pastor Youcef Narkadani wegen seiner Konvertierung zum Tode verurteilt. Das Urteil wurde nach internationalen Protesten nicht vollstreckt. Inzwischen wurde er er-



neut zu einer 10jährigen Haftstrafe verurteilt. Drei Exmuslime wurden wegen Propaganda für einem vom islamischen Recht widersprechenden Glauben zu jeweils 5 Jahren Gefängnis verurteilt.

In **Eritrea** wurde ein 37-jähriger Christ wegen Blasphemie zu lebenslanger Haft verurteilt. In Eritrea ist der ehemalige Leiter der Ev. Allianz seit 18 Jahren – bisher ohne Anklage - inhaftiert, weil Hauskirchen verboten worden waren.

In **China** wurde eine 51-jährige Pastorin zu acht Jahren Gefängnis verurteilt, weil sie bei ihrer Hauskirche Spenden gesammelt habe. Zuvor hatte sie eine Zusammenarbeit mit dem kommunistischen Staat abgelehnt.

In **Pakistan** wurde ein 19-jähriger Christ gegen Kaution wieder aus der Untersuchungshaft entlassen. Er soll auf seiner Facebookseite ein Bild veröffentlicht haben, das Muslime beleidigt. Ihm droht die Todesstrafe.

In **Indien** wurde ein evangelikaler Pastor verhaftet, nachdem er von einem hinduistischen Mob geschlagen worden war. Die Polizei beschuldigt ihn, gegen das Antikonversionsgesetz ver-

stoßen zu haben.

**Mali** versinkt in Terror und Gewalt. Islamisten haben ein länderübergreifendes Netzwerk aufgebaut, das die Staaten südlich der Sahara immer mehr ins Chaos stürzt. Häufig werden Christen entführt und ermordet.

Im Dienst der verfolgten Christen stehen „**OpenDoors**“ in Kelkheim, das kath. Hilfswerk „Kirche in Not“ in München und die „Internationale Gesellschaft für Menschenrechte“ in Frankfurt.

Sie informieren über die Situationen der betroffenen Schwestern und Brüder und können mit Spendengeldern Angehörigen in Notsituationen helfen. Außerdem haben sie gute Kontakte zu engagierten Anwältinnen und Anwälten, die schon in manchen schwierigen Verfahren sich für die betroffenen verfolgten Christen mit Erfolg einsetzen konnten.

Wir alle sollten unsere verfolgten christlichen Schwestern und Brüder in unser Gebet einschließen.

*Martin Spies*



## DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben: Die Sterne der Nacht, die Blumen des Tages und die Augen der Kinder. Auch wenn umstritten ist, ob der Dichter und Philosoph Dante Alighieri (1265 – 1321) dies wirklich so schrieb: Die Welt ist voller Schönheit. Doch fällt es angesichts der aktuellen Krisen schwer, das zu sehen.

In dunklen Zeiten braucht es Licht, um den Mut nicht zu verlieren. Die Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ der evangelischen Kirche steht deshalb in diesem Jahr unter dem Motto „Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagttheit“. Wir laden Sie ein, von Aschermittwoch bis Ostern mit uns unterwegs zu sein. „Licht an!“ heißt es in der ersten der sieben Wochen. Wir werden genau hinschauen: auf unsere Ängste (Woche 2) und auf das, was uns trägt und Kraft gibt (Woche 3). In der Mitte der Fastenzeit,

der vierten Woche, strahlen und leuchten wir selbst. Von da an rückt Ostern immer näher, und wir gehen gemeinsam (Woche 5) durch die dunkle Nacht (Woche 6) in den hellen Morgen (Woche 7). In den sieben Fastenwochen geht es nicht allein um innere Erleuchtung, sondern auch um die Ausstrahlung auf andere. Werden wir unser Licht auch anderen schenken? Werden wir Helligkeit bringen? Mit unseren Worten, Gesten, unserem Tun?

Die Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns Tag für Tag zu neuen Erfahrungen. Diese Zeit lässt uns mit einem anderen Blick auf die Welt schauen. Schön, dass Sie dabei sind!

RALF MEISTER,  
Landesbischof in Hannover und Botschafter  
der Aktion „7 Wochen Ohne“



# auszeit

Wir sind für Sie da

## Nehmen Sie sich unsere Zeit Entlastung für Sie und Ihre Angehörigen

Der Verein **auszeit** Kreuztal kann Sie und Ihre Angehörigen vielfältig unterstützen: Hilfe und Betreuung zu Hause, Begleitung zum Einkaufen, Gespräche führen und Erinnerungen pflegen. Unsere Angebote zur Unterstützung sind individuell und auf Ihre persönlichen Bedürfnisse ganzheitlich ausgerichtet – **nehmen Sie sich unsere Zeit, wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.**

**auszeit** Entlastungsdienst e. V. Kreuztal · Roonstr. 19 · 57223 Kreuztal  
Telefon: 02732 9741600 · [www.auszeit-kreuztal.de](http://www.auszeit-kreuztal.de)

SPEDITION  
**MENN**  
GMBH

**57223 Kreuztal - Kredenbach**

Marburger Straße 393

Telefon 0 27 32 / 59 23-0

Durchwahl 0 27 32 / 59 23-14

Mobil 01 51 / 125 334 51

Telefax 0 27 32 / 2 61 48

E-Mail: [info@spedition-menn.de](mailto:info@spedition-menn.de)

Internet: [www.spedition-menn.de](http://www.spedition-menn.de)

*Heike's Seifenlädchen*

Duschpflege- & Shampooseifen-

Pflegeöle - Zubehör



**Öffnungszeiten nach Vereinbarung**

02732-12946 oder 0151-20719462

Marburger Str. 192 - Ferndorf

Diakonie in Südwestfalen  
**ARZ Kredenbach**

**Dr.- Stelbrink-Str. 47**  
**57223 Kredenbach**

**☎ 0 27 32 20 91 25**  
**arz-kr@diakonie-sw.de**

Ihr Partner für  
**Ambulante Rehabilitation**  
**Physiotherapie • Prävention**  
**Gesundheitssport**  
**Trainingskurse**



[www.diakonie-reha.de](http://www.diakonie-reha.de)

Ihr Bestattungs- und Vorsorgepartner in der Region · Eigene Trauerhalle und Café

Jedes Leben und jeder Abschied  
ist einzigartig.

BESTATTUNGSHAUS  
**Giesler**  
SEIT 1875



Wir sind für Sie da.



Otto Henrik Giesler Bestattermeister  
Kreuztal 02732-13 54 · Siegen 0271-48 88 88 0 · [www.bestattungshaus-giesler.de](http://www.bestattungshaus-giesler.de)

*Wir gestalten  
Ihr Nest*  
**Vogel**  
MALERFACHBETRIEB

Johannespfad 11  
57223 Kreuztal

Telefon 0 27 32 / 76 96 10  
Telefax 0 27 32 / 76 96 11  
Mobil 01 75 / 94 77 101

[malerfachbetrieb-vogel.de](http://malerfachbetrieb-vogel.de)



**STÖTZEL & MEIER**

Praxis für Physiotherapie, med. Trainingstherapie  
und Naturheilkunde

Stephan Stötzl und Nico Meier

Marburger Straße 187 · 57223 Kreuztal-Ferndorf · Telefon 02732 57070

[info@praxis-stoetzel-meier.de](mailto:info@praxis-stoetzel-meier.de) · [www.praxis-stoetzel-meier.de](http://www.praxis-stoetzel-meier.de)

Öffnungszeiten Mo - Fr 7:30 - 18:30 Uhr · Termine nach Vereinbarung



**STÖTZEL & MEIER**

**Physiotherapie**

Krankengymnastik  
Manuelle Therapie  
Klassische Massage  
Lymphdrainage nach Dr. Vodder  
Chiro. Gymnastik nach Dr. Laabs  
Fußreflexzonen-Therapie  
Sportmassagen  
Akupunkt-Massagen nach Penzel  
Kiefergelenksbehandlungen CMD

**Medizinische Trainingstherapie**

Geratgestützte Krankengymnastik

**Naturheilkunde**

Homöopathie  
Neutral-Therapie nach Huneke  
Chiropraktik  
Eigenblut-Therapie  
Ohr-Akupunktur  
Bioresonanz-Therapie



# LINDENSCHMIDT

BEERDIGUNGSINSTITUT

*Den eigenen  
Weg des Abschieds  
entscheiden.*

Dörrwiesenstraße 8  
57223 Kreuztal

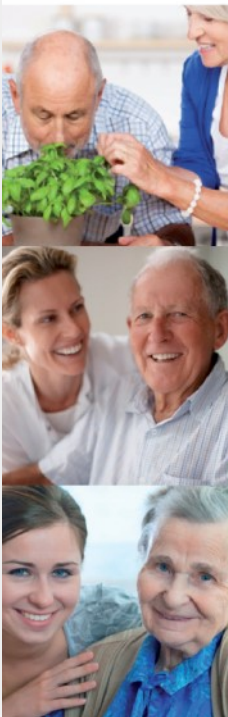
02732.1815



**Kommen Sie zum  
Schnuppertag...!**

## TAGESPFLEGE *Mittendrin*

Mobile Pflege Münker GmbH



Die Tagespflege-Einrichtung Mittendrin liegt mitten im Kreuztaler Ortsteil Ferndorf, in der unteren Etage des ev. Gemeindezentrums. Sie ist barrierefrei und für Rollstuhlfahrer geeignet.

15 Senioren können täglich unsere Gäste sein.

Genießen Sie den Tag in netter Gesellschaft...

Für nähere Informationen wenden Sie sich vertrauensvoll an uns:

Ferndorfer Str. 66 · 57223 Kreuztal-Ferndorf  
In der unteren Etage des Gemeindezentrums Ferndorf  
Tel.: 0 27 32 / 552 70 83  
info@mobilepflege.de · www.mobilepflege.de

Tagespflege mittendrin in Kreuztal-Ferndorf

# Bäckerei Schumacher

Inh. Joachim Gerigk

*...bringt Knusperfrische  
ins Haus*

Nordoststraße 21 - 57223 Kreuztal - Ferndorf - Tel. 02732 / 25848

**RINK** Maschinen für  
die Getränkeindustrie



ENTKORKEN



ABSCHRAUBEN



VERSCHLIEßEN



SPECIAL



Seit 50 Jahren sind wir ein erfolgreiches, stetig wachsendes Unternehmen und daher immer auf der Suche nach neuen Fachkräften! Besuchen Sie uns unter [www.rink.de/karriere](http://www.rink.de/karriere)

**RINK** GmbH & Co. KG  
Hagener Straße 450  
D-57223 Kreuztal

T +49 (0)2732 - 89 46-0  
F +49 (0)2732 - 81 79 9  
E [team@rink.de](mailto:team@rink.de)



## Stiftung Diakoniestation Kreuztal Sozialstation für die Stadt Kreuztal

Menschen  
helfen 25  
Jahre



- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Hilfe
- Seniorenberatung
- Ambulante Hospizhilfe
- Betreutes Wohnen & Seniorenwohngemeinschaft
- **24 Std. Dienstbereitschaft**  
Tel: 0171/3212422



Stiftung  
Diakoniestation Kreuztal  
Sozialstation für die Stadt Kreuztal  
Martin-Luther-Str. 1



57223 Kreuztal

Tel: 02732/1026 Fax: 02732/582472  
[www.diakoniestation-kreuztal.de](http://www.diakoniestation-kreuztal.de)

# Crevecoeur & Schmidt GmbH



Wärmepumpen  
Klempnerarbeiten  
Photovoltaikanlagen  
Heizungsanlagen Öl-Gas  
Bäder aus einer Hand

## Elektro - Sanitär - Heizung

57223 Kreuztal-Ferndorf • Ferndorfer Straße 59  
Telefon 02732 - 58 26 58 • Telefax 02732 - 58 26 59  
E-Mail: [crevecoeur-schmidt@t-online.de](mailto:crevecoeur-schmidt@t-online.de)



# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



als sonst für jemanden nimmst oder öfter tust, was dir wichtig ist. Gleichzeitig kannst du auf etwas Unwichtiges verzichten.

**Welche Freude willst du dir oder jemand anderem machen?**

## Ist die Fastenzeit etwas Trauriges?

Nein. Jesus hat sogar gesagt, „wenn ihr fastet, macht kein trauriges Gesicht.“

Die Fastenzeit lädt dazu ein, das zu suchen, was wichtig ist und wirklich Freude macht. Das heißt zum Beispiel, dass du dir mehr Zeit



## Apfel-Pommes

### Dein Fastenrezept:

Viertel, entkerne und schäle einen großen Apfel. Dann schneide die Stücke in pommes-ähnliche Streifen. Träufle etwas Zitronensaft darauf, damit sie nicht braun werden. Für Pommes rot-weiß gib einen Klecks rote Marmelade und Joghurt darüber.



## Dein Fastentuch

Früher haben die Kirchen während der Fastenzeit ein Tuch aufgehängt, das Jesus in den letzten Wochen vor der Kreuzigung und Auferstehung zeigt. Das kannst

du auch zu Hause: Zeichne auf ein weißes Leintuch mit Stofffarben sechs Rahmen für die sechs Fastensonntage und dann die Szenen bis zur Auferstehung. Nähe den oberen Rand zu einem Schlauch, durch den du eine Kleiderstange schieben kannst.



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [hallo-benjamin.de](http://hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



## Konten:

### Ev. Kirchengemeinde Ferndorf

**Allg. Geschäftskonto:  
(u.a. für Kirchgeld)**

IBAN: DE36 4605 0001 0012 0009 72

### **Stiftung „Laurentiuskirche“**

IBAN: DE56 4605 0001 0012 0204 00



## IMPRESSUM

Der Gemeindebrief erscheint im Auftrag des Presbyteriums der Ev. Kirchengemeinde Ferndorf. Für den Inhalt der an die Redaktion eingesandten Artikel ist jeweils der Unterzeichner verantwortlich. Die Redaktion behält sich jedoch vor, eingesandte Artikel zu kürzen. Die graphische Gestaltung obliegt dem Redaktionsteam. Bildrechte gehören, soweit nicht anders angegeben den jeweiligen Autoren.

## Bilder:

Titelbild/S.16/40-43:	M. Marx
S. 3/7/9/11/12:/15/ 18/19/21/24/43:	Pixabay
S. 4:	N.Schwarz@ GemeindebriefDruckerei.de
S.10:	World Day of Prayer International Committee, Inc.
S.12/43:	Wodicka
S.9/14/19/31-35/ 37/38:	K.Haas
S.14:	B.Meier
S.36:	R.Scheckel
S.38:	H.Münker
S.39:	G.Rujanski
S.:48:	OpenDoors

# WIR SIND FÜR SIE DA!

## Gemeindebüro

Ferndorfer Str. 66 · 57223 Kreuztal

[www.kirche-ferndorf.de](http://www.kirche-ferndorf.de)

## Pfarrerin

Roswitha Scheckel

Tel. 02733 2440

[r.scheckel@gmx.de](mailto:r.scheckel@gmx.de)

Sprechzeiten i. Gemeindehaus Ferndorf:

Tel. 7689943

Donnerstag: 15.00-17.00 Uhr

## Vikarin

Lea Klaas

Tel. 02735 6588101

[lea.klaas@ekvw.de](mailto:lea.klaas@ekvw.de)

## Pfarrerin

Anne-Christin Brahms

Tel. 0151 26025411

[a-c.brahms@kk-si.de](mailto:a-c.brahms@kk-si.de)

## Gemeindesekretärin

Katrin Haas

Tel. 21760

[si-kg-ferndorf@kk-ekvw.de](mailto:si-kg-ferndorf@kk-ekvw.de)

## Kirchenmusik

Christoph Meier-Kabelitz

Tel. 12005

Matthias Hahn

Tel. 4690

## Hausmeister

Joachim Müller

Tel. 0152 22352441

## Jugendarbeit i.d. Region Raum Kreuztal

M. Müller-Schewtschuk

Tel. 0177 8761865

[miriam.mueller@kk-si.de](mailto:miriam.mueller@kk-si.de)

M. Halberstadt

Tel. 015121747578

[Manuela.halberstadt@kk-si.de](mailto:Manuela.halberstadt@kk-si.de)

## Öffnungszeiten Büro

Dienstag u. Mittwoch:

10.00-12.00 Uhr

Donnerstag:

15.00-18.00 Uhr



## Hilfreiche Telefonnummern:

### Telefonseelsorge

Tel. 0800 1110111 /  
0800 1110222

### Diakoniestation Kreuztal

Tel. 1026

### Ambulante Hospizhilfe

Frau Platte

Tel. 1028

### Seniorenberatung

Frau Ermert-Weise

Tel. 582470

### Diakonie in Südwestfalen

Soziale Dienste

Tel. 0271 5003-0

### Kirchenkreis Siegen

Ev. Ehe-, Familien- u.

Lebensberatung

Burgstr. 21-23, 57072 Siegen

Tel. 0271 25028-0